

Carrera ist hierzulande der mit Abstand am weitest verbreitete Slotcarhersteller. Da ist es naheliegend mit den Autos dieser Marke eine Einstiegerserie auszurichten. Die Carrera Autos werden als Digitalfahrzeuge ausgeliefert die aber auch Analog betrieben werden können. Wir fahren unsere Rennen im Analogmodus. Dafür sind die Autos im Auslieferungszustand etwas schwach motorisiert weshalb wir uns entschlossen haben den baugleichen Plafit Bison Motor zu verwenden. Um größtmögliche Chancengleichheit zu erzielen haben wir uns für die DTM Fahrzeuge entschieden. Diese liegen von den Abmessungen und den Gewichten her auf einem ähnlichen Level. Konkret handelt es sich um die Typen

Audi RS 5 DTM

BMW M4 GT3

Mercedes-AMG C 63 DTM

Inzwischen sind im Handel „gestrippte“ Fahrzeuge aufgetaucht. Dabei handelt es sich um Autos die teilweise aus Grundpackungen stammen so daß sie ohne Aufbewahrungsbox geliefert werden. Teilweise wurden die Digitalkomponenten entfernt um diese als Ersatzteile verkaufen zu können. Solche Fahrzeuge liegen vom Preis oft deutlich unter dem eines normalen Fahrzeugs. Da die Autos ansonsten aber komplett sind sind sie natürlich bei unseren Rennen zugelassen. Um die Kontrolle bei der technischen Abnahme zu vereinfachen müssen alle nicht benötigten Komponenten aus den Einsatzfahrzeugen entfernt werden.

Das Startgeld beträgt 5,-€ und ist bereits in der Bahnnutzungsgebühr enthalten. Jeder Teilnehmer erhält bei der Abnahme seines Fahrzeugs einen Satz Reifen. Dieser kostet 3,-€ und ist bei der Ausgabe zu bezahlen.

Das Rennen geht über die „Cupdistanz“. Das heißt dass die Fahrzeit pro Spur 6 Minuten beträgt.

Vor dem Rennen wird von der Rennleitung eine technische Abnahme der Fahrzeuge durchgeführt. Nach der Abnahme besteht „parc fermé“. Das heißt, dass es den Fahrern nicht erlaubt ist ihre Autos zu berühren. Während des Rennens, also wenn sich die Fahrzeuge auf der Bahn befinden ist es den Fahrern lediglich gestattet die Schleifer zu richten.

Folgende Umbauten müssen an den Einsatzautos durchgeführt werden:

Der originale Carrera Motor ist gegen einen Plafit Bison Motor mit Stecker für das Anschlußkabel am Leitkiel auszutauschen. Motoren und passende Kabel sind bei der Rennleitung erhältlich. Leihmotoren sind ebenfalls vorrätig.

Der originale Carrera Leitkiel sollte gegen ein „Frankenslot“ Fabrikat ausgetauscht werden. Dies ist aber nur eine Empfehlung.

Die Decoderplatine und die Beleuchtungskomponenten müssen ausgebaut werden.

Der Behälter für den Haftmagneten vor dem Motor muß ausgebaut werden, ebenso der darüber montierte Niederhalter der diesen Behälter in Position hält.

Die Reifen der Vorderräder dürfen rundgeschliffen werden. Die Laufflächen dürfen nicht versiegelt werden.

Die für das Rennen vorgeschriebenen Reifen werden vom Veranstalter ausgegeben. Die Reifen dürfen nicht mit der Felge verklebt werden.

Jegliches Zusatzgewicht ist unzulässig.

Ein Bearbeiten der Karosserie, des Fahrereinsatzes oder des Chassis ist nicht erlaubt. Es dürfen lediglich störende Gußgrate entfernt werden. Ansonsten sind alle materialabnehmenden Maßnahmen mit dem Veranstalter abzusprechen.

Als Servicemittel sind nur Öl und Fett für Lager und Getriebe zulässig. Die Reifen dürfen ausschließlich mit dem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Klebeband gereinigt werden. Alle anderen Mittel sind verboten!